

**Miteinander
Glauben leben**

**PFARREI ST. BARBARA
LUITPOLDHÖHE**

Pfarrbrief - Juli 2021



Die Treue des Herrn währt in Ewigkeit

Primizspruch von Neupriester Henrik Preuß



Wir feiern Nachprimiz

GOTTESDIENSTORDNUNG

Wir feiern unseren Glauben

St. Barbara



Samstag
3. Juli **14. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
HL. THOMAS, Apostel

16.30 Uhr Rosenkranz
17.00 Uhr Hl. Messe
Senft nach Meinung
Marianne Jehl für † Ehemann Baptist und Verwandte

Dienstag
6. Juli **Hl. Maria Goretti**
Jungfrau und Märtyrerin

17.30 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten - Anbetung
18.00 Uhr Hl. Messe
Barbara Scharf für † Angehörige

Samstag
10. Juli **15. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Hl. Knud, Hl. Erich und Hl. Olaf, Könige von Skandinavien

16.30 Uhr Rosenkranz
17.00 Uhr Hl. Messe
Gerhard Stauber für † Mutter Barbara Feger
Angelika Wallner für † Emil Michalski zum Geburtstag

Dienstag
13. Juli **Hl. Heinrich II. und Hl. Kunigunde**
Kaiserpaar

Neuricht
18.00 Uhr Hl. Messe
Schießlbauer und Familie Förtsch für † Bewohner von Neuricht

Samstag **16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
17. Juli **NACHPRIMIZ VON NEUPRIESTER HENRIK PREUSS**
Die Kollekte ist für den Primizianten bestimmt.

16.30 Uhr Rosenkranz
17.00 Uhr Festmesse
Karin Karl für † Angehörige
Berghammer für † Grete Ring zum Sterbetag
Pfarrei Luitpoldhöhe für † Kommunionhelferin Weronika Mainka

Dienstag **Hl. Margareta, Jungfrau und Märtyrerin in Antiochien**
20. Juli **Hl. Apollinaris, Bischof von Ravenna und Märtyrer**

17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag **17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
24. Juli **Hl. Christophorus, Märtyrer in Kleinasien**

16.30 Uhr Rosenkranz
17.00 Uhr Hl. Messe
Kormann für † Regina Kormann

Dienstag
27. Juli

17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag **18. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
31. Juli **Hl. Ignatius von Loyola, Priester und Ordensgründer**

16.30 Uhr Rosenkranz
17.00 Uhr Hl. Messe

St. Georg



Hl. Messe jeden Samstag um 18.00 Uhr, am Sonntag um 9.00 Uhr und 10.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Georg sowie um 18.00 Uhr im Kongregationssaal.



Sonntag
4. Juli

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Ende der Bergfestwoche

19.00 Uhr

Schlussandacht mit Bischof Dr. Rudolf Voderholzer

PFARRNACHRICHTEN Zur Gemeinschaft geladen

Lockerungen in der Liturgie

Inzwischen sind die neuesten diözesanen Anweisungen hinlänglich bekannt, dennoch zur Erinnerung das Wichtigste schwarz auf weiß zusammengefasst:

- ❖ Die AHA-Regel gilt nach wie vor:
 - **Alltagsmaske** (FFP-2-Maske) muss lediglich für Gottesdienste in Innenräumen getragen werden, im Freien entfällt die Maskenpflicht (z. B. bei Beerdigungen auf dem Friedhof). Diese Regelung gilt nicht für die Chorsänger während des Gesangs und für die Liturgen (Priester, Diakon, Lektor, Kantor) während des liturgischen Sprechens und Singens. Die Abstandsregel gilt beim Singen auch für Geimpfte und genesene Personen, lediglich Musizierende des gleichen Hausstandes sind davon befreit. Der Vorsteher des Gottesdienstes braucht während der Liturgie keine FFP-2-Maske tragen, ausgenommen bei der Austeilung der Kommunion.
 - **Hygienemaßnahmen** beachten. Bitte dazu den Desinfektionsmittelspender am Eingang der Kirche verwenden.
 - **Abstand** von 1,5 Meter einhalten. Genesene und vollständig Geimpfte sind im Sinne des § 2 der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung von der Abstandspflicht befreit.
- ❖ Die Anzahl der zugelassenen Personen bestimmt sich nach der Anzahl der vorhandenen Plätze bei Einhaltung des vorgeschriebenen Mindestabstands. Auch Genesene und vollständig Geimpfte sind mitzuzählen und dürfen die Höchstteilnehmerzahl nicht erhöhen.



- ❖ Gemeindegesang ist wieder erlaubt, allerdings muss dazu die FFP-2-Maske aufbewahrt werden.
- ❖ Der Raumgröße entsprechend dürfen Vokal- und Instrumentalmusik bzw. Chorgesang zum Einsatz kommen. Eine zahlenmäßige Begrenzung der Musizierenden ergibt sich lediglich aus dem Platzangebot im Verhältnis zu den erweiterten Mindestabständen für die Musiker/innen.
- ❖ Bei Trauerfällen ist es wieder möglich, zuerst das Requiem und dann die Beerdigung abzuhalten. Die Begrenzung der Teilnehmerzahl am Friedhof entfällt bei einem Inzidenzwert unter 50 (was ja gegenwärtig der Fall ist).
- ❖ Noch zur Information: Unsere Seelsorger (Pfarrer, Kaplan, Pfarrvikar, Gemeindefereferentin) sind zwischenzeitlich vollständig geimpft.

Die Angaben gelten unter Vorbehalt, da durchaus sein kann, dass sich im Gültigkeitszeitraum dieses Pfarrbriefs weitere Neuerungen ergeben.

Messe mit Sitzweil

Letztes Jahr ist sie ausgefallen wegen Corona – die alljährliche Messe im Juli in Neuricht. Heuer können wir gottlob wieder zusammenkommen. So laden wir für Dienstag, den 13. Juli, um 18.00 Uhr zur Mitfeier des Gottesdienstes an der Dorfkapelle ein. Anschließend gibt es eine leibliche Stärkung. Natürlich halten wir die vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandregeln ein.

Die Treue des Herrn währt in Ewigkeit

Unter diesem Psalmwort als Primizspruch möchte Henrik Preuß seinen priesterlichen Dienst erfüllen, zu dem er in einer schönen und würdigen Feier im Regensburger Dom am 26. Juni bestellt wurde. Tags darauf feierte er in Dingolfing seine Primiz. In der niederbayerischen Stadt hat er ein Praktikumsjahr absolviert, bevor er zu uns kam. Dingolfing wurde ihm zur zweiten Heimat, so dass er dort seine erste hl. Messe feiern wollte. Am Samstag, den 17. Juli, kommt er zu uns, um die Nachprimiz zu begehen. Wir grüßen den Neupriester sehr herzlich und freuen uns mit ihm über seine Berufung zum priesterlichen Dienst. Die Festmesse beginnt um 17.00 Uhr. Wir laden alle sehr herzlich zur Mitfeier ein. Im Anschluss daran ist auf dem Kirchplatz die Gelegenheit, dem Neupriester in gemütlicher Runde zu begegnen. Für Verpflegung ist wie immer gesorgt.

Wir nehmen Ihre Anliegen mit nach Altötting

„Denken Sie unterwegs an mich, beten Sie für mich mit!“ Das hören viele, die an der Fußwallfahrt nach Altötting teilnehmen. In den vergangenen Jahren haben die Pilger aus Luitpoldhöhe und St. Georg erstmals die Idee verwirklicht, persönliche Anliegen zur Gottesmutter mitzunehmen. Viele hatten das Angebot wahrgenommen und der Gedanke, mit den Christen zu Hause und ihren Anliegen verbunden zu sein, hat die Fußwallfahrer unterwegs tatsächlich bestärkt und beflügelt.



So liegt auch in diesem Jahr die Anliegenbox beim Marianaltar auf. Wir laden Sie ein, Ihre ganz persönlichen Anliegen darin einzutragen - gern auch anonym.

Zwar ist heuer die Fußwallfahrt noch nicht in der gewohnten Form möglich. Allerdings wird sich wie letztes Jahr Ende Juli eine kleine Gruppe aufmachen, die letzte Etappe des Pilgerweges zu gehen. Wir werden Sie unterwegs ins Gebet einschließen und Ihre Anliegen nach Altötting zur Gottesmutter tragen.

Es geht los – wir renovieren unsere Kirche

Wir haben einen Dachschaden! Das ist Gott sei Dank nicht im übertragenen Sinn zu verstehen, aber immerhin wörtlich. Im vergangenen Jahr mussten wir erschreckend feststellen, dass das Kirchendach große Schäden aufweist. Bei Starkregen dringt die Nässe bis ins Innere herein. Untersuchungen haben ergeben, dass wir um eine umfassende Renovierung von Dach und Kirchturm nicht umhinkommen.

Das Architekturbüro Schwirzer aus Freihung wird in enger Abstimmung mit der Kirchenverwaltung und dem Bischöflichen Baureferat die erforderlichen Arbeiten durchführen, die sich bis nächstes Jahr hinziehen werden. Danach – wenn noch Geld übrig ist – kommt die Raumschale dran, die doch erkennbare Spuren der Verschmutzung durch Kondenswasser und Heizungsluft aufweist.

Behinderungen durch das aufgestellte Gerüst dürfte es nicht geben. Die Fläche um die Kirche herum ist groß genug, so dass es zu keinen erkennbaren Einschränkungen kommen dürfte. Sogar den weltlichen Teil der Nachprimiz können wir auf dem Kirchplatz begehen.

Unsere Pfarrkirche St. Barbara ist in ihrer schlichten Art ein schönes und ansprechendes Gotteshaus. Der Kirchenverwaltung liegt viel daran, es durch die Renovierungsarbeiten instand zu halten. Noch ist bei der Diözese und im eigenen Säckel ausreichend Geld da, um das Projekt durchzuführen. Doch die finanziellen Spielräume werden zusehends enger. Was wir heute nicht in Angriff nehmen, werden wir morgen bitter bereuen. Deshalb tun wir gut daran, jetzt unsere Kirche auf Zukunft hin fit zu machen. Wir kennen ja das Sprichwort: Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen.

Katholisches Stadtpfarramt St. Georg Amberg | Malteserplatz 4 | 92224 Amberg

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr, Donnerstag geschlossen
oder Termin nach vorheriger Vereinbarung

Telefon: 0 96 21 / 49 35-0 | Fax: 0 96 21 / 49 35-35

Mail: pfarramt@amberg-st-georg.de | Homepage: www.amberg-st-georg.de